

**Niederschrift
zur 2. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des
Verbandsgemeinderates**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 25.09.2014
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	im großen Sitzungssaal (Zi. 119) des Rathauses der Verbandsgemeinde Bad Ems, Bleichstraße 1, Bad Ems,
veröffentlicht:	Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr.

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von

Herr Bürgermeister Josef Oster CDU

Von den Ratsmitgliedern

Herr Frank Ackermann	SPD
Herr Rainer Ansel	CDU
Herr Patrick Becker	CDU
Frau Gisela Bertram	SPD
Herr Hans Peter Bertram	SPD
Frau Anna Dogonadze	SPD
Herr Klaus Ferdinand	FWG
Frau Dagmar Fuchs	SPD
Herr Dieter Görg	SPD
Frau Sigrid Hastrich	CDU
Herr Michael Held	FWG
Herr Bernd Hewel	FWG
Herr Frank Hohegger	CDU
Herr Heinz Keul	CDU
Herr Willi Laux	SPD
Herr Franz Lehmler	CDU
Frau Ursula Lempert	CDU
Herr Jürgen Linkenbach	SPD
Herr Peter Meuer	SPD
Frau Magdalene Meyer	SPD
Herr Dr. Bernd Paffrath	Bündnis
90/Die Grünen	
Herr Michael Patzelt	CDU
Herr Jochen Schneider	Wählergrup-
pe Ferdinand	
Herr Birk Utermark	FWG
Frau Irmtraud Wahlers	Bündnis
90/Die Grünen	
Herr Günter Wittler	CDU

Von den Beigeordneten

Herr Carsten Werner	SPD	- Erster Beigeordneter, ohne Ratsmandat -
Herr Oskar Floeck		- 3. Beigeordneter, ohne Ratsmandat -
FWG		

Von der Verwaltung

Herr Andreas Brings		GB 2
Herr Uwe Bruchhäuser		GB 4
Herr Rainer Lindner		GB 1; zugleich als Schriftführer

Als Gäste

Frau Marion Gutberlet		zu TOP 3
Herr Michael Münch		zu TOP 3

Es fehlen:**Von den Ratsmitgliedern**

Herr Michael Bilo	FWG
Herr Peter Dieter Hand	SPD
Herr Uwe Kewitz	CDU
Frau Sarah Meuer	SPD
Frau Birgit Reiferscheid-Zup	SPD

Von den Beigeordnete

Herr Lutz Zaun	CDU	- 2. Beigeordneter, mit Ratsmandat -
----------------	-----	--------------------------------------

Tagesordnung:

1. Verpflichtung von Ratsmitgliedern
2. Benennung einer stellvertretenden Schiedsperson
Vorlage: 10 DS 10/ 0024
3. Klimaschutzkonzept
hier: Beschluss des Integrierten Klimaschutzkonzeptes
Vorlage: 10 DS 10/ 0033
4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Verbandsgemeinde Bad Ems
Vorlage: 10 DS 10/ 0042
5. Wahlen
 - 5.1. Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Ausschusses für Feuerwehrangelegenheiten
Vorlage: 10 DS 10/ 0010
 - 5.2. Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Ausschusses für Jugend, Senioren und Bevölkerungsentwicklung
Vorlage: 10 DS 10/ 0022
 - 5.3. Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Ausschusses für Bauwesen, Raumordnung und Umwelt
Vorlage: 10 DS 10/ 0021
6. Wahl des zweiten Vertreters der Verbandsgemeinde Bad Ems in den Erweiterten Vorstand des Vereins "Jugendzentrum Bad Ems e.V."
Vorlage: 10 DS 10/ 0018
7. Wahl von zwei Vertretern der Verbandsgemeinde Bad Ems für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Schloss Balmoral Bad Ems"
Vorlage: 10 DS 10/ 0019
8. Vorschlag eines Mitgliedes der Verbandsgemeinde Bad Ems zur Wahl in den Beirat des Künstlerhauses "Schloss Balmoral"
Vorlage: 10 DS 10/ 0020
9. 1. Nachtragshaushaltssatzung der Verbandsgemeinde Bad Ems für das Haushaltsjahr 2014
Vorlage: 10 DS 10/ 0029
10. 1. Nachtragswirtschaftsplan der Verbandsgemeindewerke für das Wirtschaftsjahr 2014
Vorlage: 10 DS 10/ 0027
11. Neufassung der Feuerwehrgebührensatzung
Vorlage: 10 DS 10/ 0025
12. Bewerbung um Anerkennung als LEADER-Förderregion für den Förderzeitraum 2014-2020
Vorlage: 10 DS 10/ 0040
13. Mitteilungen

- 13.1. Ausbau der Breitbandversorgung im Rhein-Lahn-Kreis
- 13.2. Zusätzliche Sitzungstermine
- 14. Anfragen
- 15. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Bürgermeister Oster bittet darum, die Punkte 5.1 „Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Schulträgerausschusses“ und 6 „Wahl des zweiten Vertreters der Verbandsgemeinde Bad Ems in den Vorstand des Vereins Stadt- und Touristikmarketing Bad Ems e.V.“ von der Tagesordnung abzusetzen. Dem Schulträgerausschuss gehören auch Lehrer- und Elternvertreter an. Aufgrund der späten Sommerferien sind noch nicht an allen Schulen Neuwahlen der schulischen Gremien erfolgt. Soweit es die Besetzung des Vorstandes des Vereins „Stadt- und Touristikmarketing Bad Ems e.V.“ betreffe, gebe es noch Abstimmungsbedarf. Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, die bisherigen Punkte 5.1 und 6 von der Tagesordnung abzusetzen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung ehrt Bürgermeister Oster im Namen des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz und der Verbandsgemeinde Bad Ems danach Ratsmitglieder, die dem Verbandsgemeinderat oder einem Gemeinderat seit wenigstens 20 Jahren angehören. Es waren dies Herr Heinz Keul für 25 Jahre, Herr Rainer Ansel für 31 Jahre und Frau Gisela Bertram für 35 Jahre. Andere langjährige Ratsmitglieder wurden bereits in der konstituierenden Sitzung geehrt.

TOP 1 Verpflichtung von Ratsmitgliedern

Bürgermeister Oster verpflichtet gemäß § 30 Abs. 2 Gemeindeordnung die Ratsmitglieder Rainer Ansel, Gisela Bertram, Bernd Hewel, Heinz Keul und Dr. Bernd Paffrath durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten. Alle genannten Ratsmitglieder konnten an der konstituierenden Sitzung nicht teilnehmen.

**TOP 2 Benennung einer stellvertretenden Schiedsperson
Vorlage: 10 DS 10/ 0024**

Bürgermeister Oster berichtet, dass die Amtszeit der bisherigen Schiedsperson, Herrn Ullrich Wahlers, im November 2014 endet. Herr Wahlers hat darum gebeten, dass die Verbandsgemeindeverwaltung nach einer anderen geeigneten Person Ausschau hält. Auf eine entsprechende Anzeige im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Bad Ems hat sich Frau Iris Brümmendorf um das Amt beworben. Nähere Information zur Person liegen den Mitgliedern des Verbandsgemeinderats vor. Frau Brümmendorf ist auch selbst in der Sitzung anwesend und steht für Fragen zur Verfügung.

Bürgermeister Oster berichtet weiter, dass er vor der Sitzung um geheime Abstimmung gebeten wurde. Diesem Wunsch komme er gerne nach.
Zu Wahlhelfern bestimmt der Vorsitzende die Fraktionsvorsitzenden von SPD

und CDU, Frau Gisela Bertram und Herrn Franz Lehmler. Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht gemäß § 36 Abs. 3 Nr. 1 Gemeindeordnung.

In geheimer Abstimmung ergeht folgender

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat Bad Ems schlägt Frau Iris Brümmendorf als stellvertretende Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk der Verbandsgemeinde Bad Ems vor.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	3
Enthaltung:	2

Bürgermeister Oster gratuliert Frau Brümmendorf zur Wahl. Sie erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

TOP 3

Klimaschutzkonzept

hier: Beschluss des Integrierten Klimaschutzkonzeptes

Vorlage: 10 DS 10/ 0033

Bürgermeister Oster begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Marion Gutberlet vom Büro Grontmij und Herrn Michael Münch von der Transferstelle in Bingen. Danach informiert der Vorsitzende über die Hintergründe, die die Verbandsgemeinden Bad Ems, Nassau und Katzenelnbogen zur Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes bewogen haben. Er wolle an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinweisen, dass er das rund 300 Seiten starke Konzept auf Wunsch jedem Ratsmitglied auch in Papierform zur Verfügung stelle.

Herr Münch und Frau Gutberlet stellen danach die wesentlichen Inhalte des Klimaschutzkonzeptes anhand einer Powerpointpräsentation vor. Diese Powerpointpräsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Bürgermeister Oster erklärt, dass das Thema Klimaschutz auch für die Kommunen eine erhebliche Bedeutung habe. Auch die Verbandsgemeinde Bad Ems werde sich mit dieser Thematik auseinandersetzen müssen. Da im Vortrag konkret Stromerzeugung über Windkraftanlagen angesprochen wurde, informiert Bürgermeister Oster über den Stand des Verfahrens zur Ausweisung von Vorrangflächen für Windkraftanlagen in der Verbandsgemeinde Bad Ems, wie sie im Rahmen der fünften Fortschreibung des Flächennutzungsplanes vorgesehen sind. In Sachen Klimaschutz schlage er vor, die weitere Vorgehensweise im Ausschuss für Bauwesen, Raumordnung und Umwelt zu erörtern. Der Ausschuss solle dann Empfehlungen aussprechen, in welcher Reihenfolge die im Klimaschutzkonzept angesprochenen Projekte in Angriff genommen werden sollen. In diesem Ausschuss solle auch zunächst die Frage der Beschäftigung eines Klimaschutzmanagers erörtert werden.

Für die SPD-Fraktion schließt sich Ratsmitglied Gisela Bertram den Empfehlung von Bürgermeister Oster an. Auch sie betont die Wichtigkeit des Klimaschutzes

für die Kommunen. Dabei müssen auch die eigenen öffentlichen Einrichtungen in den Blick genommen werden. Hier wäre ein jährlicher Energiebericht sinnvoll. Die SPD-Fraktion werde jedenfalls dem Klimaschutzkonzept zustimmen.

Auch Ratsmitglied Franz Lehmler begrüßte für die CDU-Fraktion die Vorlage des Klimaschutzkonzeptes. Er betont die Vorreiterfunktion, die Deutschland in dieser Frage in Europa einnehme. Im privaten Bereich müsse das Thema aber mit einer gewissen Sensibilität angegangen werden, da andernfalls Ängste bei den Bürgerinnen und Bürgern geschürt werden. Die CDU-Fraktion werde dem Konzept zustimmen.

Ratsmitglied Birk Utermark befürchtet bürokratische Hürden bei der Umsetzung von Klimaschutzprojekten. Er verweist hier konkret auf die Probleme beim Bau einer Wasserkraftanlage in Bad Ems. Die FWG-Fraktion werde der Vorlage zustimmen.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen weist Ratsmitglied Dr. Bernd Paffrath darauf hin, dass die

Verbandsgemeinde Bad Ems schon einige Maßnahmen umgesetzt habe, die zur Reduzierung von Kohlendioxid beitragen. Er vermisse allerdings im Vortrag deutlichere Aussagen zu den Möglichkeiten der CO₂-Reduzierung im Verkehr, zum Beispiel durch den Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen werde aber dem Klimaschutzkonzept zustimmen.

Ratsmitglied Michael Patzelt betont, dass eine Vorreiterrolle der Verbandsgemeinde in Sachen Klimaschutz wünschenswert ist, um dieses Thema den Bürgerinnen und Bürgern näher zu bringen.

Auf den Wortbeitrag von Ratsmitglied Utermark erwidert Bürgermeister Oster, dass die Probleme bei der Umsetzung des Wasserkraftwerkes in Bad Ems nicht der Bürokratie geschuldet sind. Das Genehmigungsverfahren wurde viel mehr im Rahmen der Gesetzeslage positiv beschieden. Allerdings habe ein Naturschutzverband gegen diese Genehmigung Klage vor den Verwaltungsgerichten erhoben. Aus diesem Grund befindet sich das Projekt bisher nicht in der Umsetzungsphase.

Auf den Wortbeitrag von Ratsmitglied Dr. Paffrath erklärt Frau Gutberlet, dass das Klimaschutzkonzept konkrete Ansätze beinhalte, wie im Bereich „Verkehr“ CO₂-Reduzierung erreicht werden können. In ihrem Vortrag habe sie unter anderem die Themen Carsharing, Mitfahrerzentrale oder Elektroautos genannt. Im Konzept selbst seien weitere Hinweise aufgeführt.

Ergänzend weist Herr Münch darauf hin, dass die Mobilität einen hohen Anteil an CO₂-Aufkommen in der Verbandsgemeinde Bad Ems habe. Die Handlungsoptionen für die Kommunen sind hier allerdings aufgrund verschiedener Randbedingungen eingeschränkt.

Nach Abschluss der Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Das Integrierte Klimaschutzkonzept (Stand 24-07-2014) wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zur Beantragung und Genehmigung der Förderung einer Stelle für Klimaschutzmanagement wird das Ziel der Umsetzung des Konzepts und der Aufbau eines Klimaschutz-Controllings beschlossen.

Die Verbandsgemeindeverwaltung wird beauftragt, die Antragsstellung für eine Planstelle eines Klimaschutzmanagers vorzubereiten, vorbehaltlich einer späteren abschließenden Beschlussfassung.

Die VG Bad Ems beschließt das Ziel der Reduzierung der Emission von klimarelevanten Schadgasen in der Summe aus allen Handlungsfeldern des Klimaschutzkonzeptes in Abhängigkeit der Nutzung von Windenergie um

- a) 52% (mit Windenergie)
- b) 39% (ohne Windenergie)

vom Jahr 2012 auf 2030.

Einzelne Maßnahmen, insbesondere Maßnahmen die mit Kosten verbunden sind, bedürfen weiterhin der Zustimmung der einzelnen Gremien.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	27
Nein:	-
Enthaltung:	-

Bürgermeister Oster verabschiedet danach Frau Gutberlet und Herrn Münch, die an der weiteren Sitzung nicht teilnehmen.

TOP 4 Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Verbandsgemeinde Bad Ems
Vorlage: 10 DS 10/ 0042

Bürgermeister Oster informiert über die Gründe, die eine Änderung der Hauptsatzung der Verbandsgemeinde Bad Ems notwendig machen.

Beratungsbedarf hierzu besteht nicht.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt die dieser Vorlage als Anlage beigefügte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Verbandsgemeinde Bad Ems.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	27
Nein:	-
Enthaltung:	-

TOP 5 Wahlen

Die im Verbandsgemeinderat vertretenen Fraktionen haben vor der Sitzung ihre Mitglieder und Stellvertreter zu den einzelnen Ausschüssen benannt. Die Übersichten zu den einzelnen Ausschusswahlen wurden den Mitgliedern des Verbandsgemeinderates als Tischvorlage ausgehändigt.

TOP 5.1 Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Ausschusses für Feuerwehrangelegenheiten

Vorlage: 10 DS 10/ 0010

Beratungsbedarf zu diesem Tagesordnungspunkt besteht nicht.

Beschluss:

1. Die Zahl der Mitglieder und Stellvertreter, die aus der Mitte des Verbandsgemeinderates gewählt werden, wird auf acht festgesetzt.

2. Die Wahl erfolgt abweichend von § 40 Abs. 5 GemO durch Handzeichen.

3. In den Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten werden gewählt:

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
1	Bertram, Hans Peter	Meyer, Magdalene
2	Meuer, Peter	Linkenbach, Jürgen
3	Laux, Willi	Hand, Peter Dieter
4	Hochegger, Frank	Becker, Patrick
5	Keul, Heinz	Ansel, Rainer
6	Wittler, Günter	Patzelt, Michael
7	Ferdinand, Klaus	Utermark, Birk
8	Wahlers, Irmtraud	Dr. Paffrath, Bernd
9	Debusmann, Michael	Michel, Alexander
10	Reifert, Carsten	Hausen, Uwe
11	Massenkeil, Thorsten	Hahmann, Alexander
12	Salzmann, Karl-Peter	Salzmann, Oliver
13	Kräber, Frank	Noll, Sascha

Abstimmungsergebnis:

Ja:	26
Nein:	-

Enthaltung:	-
--------------------	---

TOP 5.2 Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Ausschusses für Jugend, Senioren und Bevölkerungsentwicklung

Vorlage: 10 DS 10/ 0022

Ohne Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

1. Die Wahl erfolgt abweichend von § 40 Abs. 5 GemO durch Handzeichen.

2. In den Ausschuss für Jugend, Senioren und Bevölkerungsentwicklung werden gewählt:

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
1	Ackermann, Frank	Görg, Dieter
2	Hahn, Dieter	Meyer, Magdalene
3	Fuchs, Dagmar	Bertram, Hans Peter
4	Reiferscheid-Zupp, Birgit	Meuer, Sarah
5	Dogonadze, Anna	Bertram, Gisela
6	Hastrich, Sigrid	Hochegger, Frank
7	Lempert, Ursula	Hilgert, Melanie
8	Vollheim, Petra	Hahmann-Keitsch, Ute
9	Wittler, Günter	Jung, Heidi
10	Lichius, Tanja	Jannert, Rita
11	Staudt, Reiner	Brahm, Iris
12	Schmorleiz-Engel, Reiner	Jacob-Schmitt, Ulla

Abstimmungsergebnis:

Ja:	26
Nein:	-
Enthaltung:	-

TOP 5.3 Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Ausschusses für Bauwesen, Raumordnung und Umwelt

Vorlage: 10 DS 10/ 0021

Beratungsbedarf zu diesem Tagesordnungspunkt besteht nicht.

Beschluss:

1. Die Wahl erfolgt abweichend von § 40 Abs. 5 GemO durch Handzeichen.

2. In den Ausschuss für Bauwesen, Raumordnung und Umwelt werden gewählt:

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
1	Bertram, Hans Peter	Meyer, Magdalene
2	Meuer, Peter	Linkenbach, Jürgen
3	Ott, Heinz	Schwarz, Walter
4	Ansel, Rainer	Lahnstein, Hans
5	Keul, Heinz	Hochegger, Frank
6	Patzelt, Michael	Hanisch, Hans Hermann
7	Klute, Andreas	Utermark, Birk
8	Heinz, Bernd	Held, Michael
9	Wahlers, Irmtraud	Dr. Paffrath, Bernd

Abstimmungsergebnis:

Ja:	26
Nein:	-
Enthaltung:	-

TOP 6 Wahl des zweiten Vertreters der Verbandsgemeinde Bad Ems in den Erweiterten Vorstand des Vereins "Jugendzentrum Bad Ems e.V."

Vorlage: 10 DS 10/ 0018

Bürgermeister Oster erklärt, dass in der Sitzung des Hauptausschusses Frau Siegrid Hastrich als zweite Vertreterin der Verbandsgemeinde im erweiterten Vorstand des Vereins Jugendzentrum Bad Ems e.V. vorgeschlagen wurde. Sie gehöre bereits derzeit dem Gremium für die Verbandsgemeinde an.

Ratsmitglied Lehmler schlägt Frau Hastrich vor.

Ohne Aussprache beschließt der Verbandsgemeinderat:

1. Die Wahl erfolgt abweichend von § 40 Abs. 5 GemO durch Handzeichen.
2. Frau Sigrid Hastrich wird als zweite Vertreterin der Verbandsgemeinde Bad Ems in den Erweiterten Vorstand des Vereins „Jugendzentrum Bad Ems e.V.“ gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	26
Nein:	-
Enthaltung:	-

TOP 7 Wahl von zwei Vertretern der Verbandsgemeinde Bad Ems für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Schloss Balmoral Bad Ems"
Vorlage: 10 DS 10/ 0019

Von den Fraktionen von SPD und CDU werden Frau Birgit Reiferscheid-Zupp und Frau Ursula Lempert als ordentliche Mitglieder vorgeschlagen.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird Frau Irmtraud Wahlers als Stellvertreterin vorgeschlagen. Von der FWG-Fraktion wird kein Vorschlag eingereicht. Als weiterer Stellvertreter schlägt daraufhin die SPD-Fraktion Herrn Frank Ackermann vor.

Es ergeht folgender

Beschluss:

1. Die Wahl der weiteren Vertreter/innen in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Schloss Balmoral“ erfolgt abweichend von § 40 Abs. 5 GemO durch Handzeichen.
2. Neben dem Bürgermeister werden in die Verbandsversammlung gewählt:

	Ordentliches Mitglied	Stellvertreter/in
1	Reiferscheid-Zupp, Birgit	Ackermann, Frank
2	Lempert, Ursula	Wahlers, Irmtraud

Abstimmungsergebnis:

Ja:	26
Nein:	-
Enthaltung:	-

TOP 8 Vorschlag eines Mitgliedes der Verbandsgemeinde Bad Ems zur Wahl in den Beirat des Künstlerhauses "Schloss Balmoral"

Vorlage: 10 DS 10/ 0020

Für die SPD-Fraktion schlägt Ratsmitglied Gisela Bertram Herrn Dieter Hahn, Frücht, als stellvertretendes Mitglied der Verbandsgemeinde Bad Ems in den Beirat des Künstlerhauses Schloss Balmoral hervor.

Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Beschluss:

1. **Die Wahl des Mitgliedes erfolgt abweichend von § 40 Abs. 5 GemO durch Handzeichen.**
2. **Der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Schloss Balmoral“ werden für die Wahl in den Beirat „Künstlerhaus Schloss Balmoral“ von der Verbandsgemeinde Bad Ems Herr Bürgermeister Josef Oster als ordentliches Mitglied und als Stellvertreter Herr Dieter Hahn vorgeschlagen.**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	26
Nein:	-
Enthaltung:	-

TOP 9 1. Nachtragshaushaltssatzung der Verbandsgemeinde Bad Ems für das Haushaltsjahr 2014

Vorlage: 10 DS 10/ 0029

Bürgermeister Oster erklärt, dass alljährlich nach der Sommerpause eine Anpassung der Investitionen der Verbandsgemeindewerke an den tatsächlichen Jahresverlauf im Rahmen eines Nachtragswirtschaftsplanes erfolge. Dieser Nachtragswirtschaftsplan führe auch zu einer Änderung des Kreditbedarfs der Verbandsgemeindewerke und mache damit die Verabschiedung einer Nachtragshaushaltssatzung notwendig.

Beratungsbedarf hierzu besteht nicht.

Beschluss:

Der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Verbandsgemeinde Bad Ems für das Haushaltsjahr 2014 einschließlich der Planungsdaten der 1. Nachtragswirtschaftspläne der Verbandsgemeindewerke wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	27
Nein:	-
Enthaltung:	-

TOP 10 1. Nachtragswirtschaftsplan der Verbandsgemeindewerke für das Wirtschaftsjahr 2014

Vorlage: 10 DS 10/ 0027

Bürgermeister Oster berichtet, dass Werkausschuss und Hauptausschuss einstimmig empfehlen, dem vorgelegten Nachtragswirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 zuzustimmen. Wie er bereits ausgeführt habe vollziehe dieser nur den tatsächlichen Jahresverlauf nach.

Ohne Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Mit den 1. Nachtragswirtschaftsplänen für das Wirtschaftsjahr 2014 werden

a) im Erfolgsplan Wasserversorgung

die Erträge und Aufwendungen unverändert ausgeglichen auf jeweils EUR 2.488.850,00 festgesetzt

b) im Vermögensplan Wasserversorgung

und damit der Gesamtbetrag

des

Wirtschaftsplanes

	erhöht um mehr festgesetzt EUR	vermindert um EUR	gegenüber bisher EUR	auf nun-
EUR				
die Einnahmen	13.000,00	75.000,00	4.143.800,00	
4.081.800,00 (Mittelherkunft)				
die Ausgaben	88.000,00	150.000,00	4.143.800,00	
4.081.800,00 (Mittelverwendung)				
die Kreditermächtigung, zinslos		75.000,00	550.000,00	
475.000,00				
davon verzinst		13.000,00	2.811.930,00	

2.824.930,00		
gesamt	62.000,00	3.361.930,00
3.299.930,00		

c) im Erfolgsplan Abwasserentsorgung

die Erträge und Aufwendungen unverändert ausgeglichen auf jeweils EUR 3.595.050,00 bei einem Gewinn von 64.672,00 € festgesetzt

d) im Vermögensplan Abwasserentsorgung

des und damit der Gesamtbetrag
Wirtschaftsplanes

EUR	erhöht um mehr festgesetzt. EUR	vermindert um EUR	gegenüber bisher EUR	auf nun-
die Einnahmen	217.000,00	7.000,00	4.052.650,00	
4.262.650,00 (Mittelherkunft)				
die Ausgaben	300.000,00	90.000,00	4.052.650,00	
4.262.650,00 (Mittelverwendung)				
die Kreditermächtigung	167.000,00		2.260.820,00	
2.427.820,00				

Abstimmungsergebnis:

Ja:	27
Nein:	-
Enthaltung:	-

TOP 11 Neufassung der Feuerwehrgebührensatzung

Vorlage: 10 DS 10/ 0025

Bürgermeister Oster informiert darüber, dass in den letzten Jahren Gebührenbescheide verschiedener Verwaltungen mehrfach Gegenstand von Gerichtsverfahren waren. So habe auch eine kürzlich getroffene Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts Rheinland-Pfalz erneut zu einer Überarbeitung des Satzungsmusters durch den Gemeinde- und Städtebund geführt. Aus Gründen der Rechtssicherheit empfehle die Verwaltung, die Feuerwehrgebührensatzung der Verbandsgemeinde Bad Ems der jüngsten Rechtsprechung anzupassen. Er wolle an dieser Stelle allerdings ausdrücklich darauf hinweisen, dass der Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr im Regelfall für die Bürgerinnen und Bürger kostenfrei ist.

Lediglich bei Verkehrsunfällen, vorsätzlichen Brandstiftungen oder durch Brandmeldeanlagen ausgelöste Fehlalarme führen zu Kostenbescheiden. Unter Hinweis auf eine Anfrage in der Sitzung des Hauptausschusses könne er für das Jahr 2013 Folgendes berichten:

Im Jahr 2013 gab es insgesamt 65 Feuerwehreinsätze. Davon wurden bisher 53 geprüft und bearbeitet. Von diesen 53 Einsätzen waren 40 Einsätze kostenfrei und bei 13 Einsätzen wurden Gebührenbescheide erlassen. Es handle sich hierbei um 4 Fehlalarme, 8 Verkehrsunfälle und eine vorsätzliche Brandstiftung. Insgesamt wurden im Jahr 2013 bislang 12038,39 € vereinnahmt. Nach Verabschiedung der neuen Feuerwehrgebührensatzung, die rückwirkend zum 01.10.2013 in Kraft treten soll, werden die weiteren Feuerwehreinsätze geprüft und abgerechnet.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der vorliegende Entwurf der Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe und Dienstleistungen der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Bad Ems wird gemäß § 24 GemO als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	27
Nein:	-
Enthaltung:	-

TOP 12 Bewerbung um Anerkennung als LEADER-Förderregion für den Förderzeitraum 2014-2020

Vorlage: 10 DS 10/ 0040

Ergänzend zur Drucksache 10 DS 10/0040 informiert Bürgermeister Oster über die Inhalte von LEADER-Regionen. Nach seiner Einschätzung eröffnen sich neue Möglichkeiten für die Verbandsgemeinde und die Gemeinden, sofern die Region Lahn-Taunus als LEADER-Förderregion anerkannt werde. In dem ersten Schritt gehe es nun darum, ein Konzept zu erstellen, mit dem sich die Region Lahn-Taunus als LEADER-Region bewirbt. Nach seinen Informationen sei davon auszugehen, dass es insgesamt mehr Bewerbungen als Anerkennungen für LEADER-Regionen geben werde. Der Bewerbung der Region Lahn-Taunus räume er dennoch sehr gute Chancen ein, da eine länderübergreifende Zusammenarbeit mit dem hessischen Kreis Limburg-Wallburg vorgesehen ist und dies im Besonderen dem europäischen Gedanken Rechnung trägt.

Die Vorsitzenden der im Verbandsgemeinderat vertretenen Fraktionen signalisieren ihre Zustimmung für eine Bewerbung der Verbandsgemeinde Bad Ems als Teil der Region Lahn-Taunus.

Beschluss:

- 1. Der Bewerbung der Verbandsgemeinde Bad Ems im Rahmen der LAG „Lahn-Taunus“ als LEADER-Förderregion für den Förderzeit-**

raum 2014-2020 wird zugestimmt.

2. Mit der Erarbeitung der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeption wird das IfR, Institut für Regionalmanagement, Solms beauftragt. Die Gesamtauftragssumme beträgt 32.202,40 Euro. Der für die Verbandsgemeinde Bad Ems verbleibende Kostenanteil beträgt nach Abzug der Förderung in Höhe von 75 Prozent 1.341,77 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	27
Nein:	-
Enthaltung:	-

TOP 13 Mitteilungen

TOP 13.1 Ausbau der Breitbandversorgung im Rhein-Lahn-Kreis

Bürgermeister Oster berichtet, dass vor einigen Tagen der öffentlich-rechtliche Vertrag zum Pilotprojekt „Ausbau der Breitbandversorgung im Rhein-Lahn Kreis“ von den Vertretern des Rhein-Lahn Kreises und den Verbandsgemeinden sowie der Stadt Lahnstein unterzeichnet wurde. Der Vertrag war auch der Einladung zur Sitzung beigefügt. Damit sind jetzt die internen Voraussetzungen für den Beginn des Verfahrens zum Ausbau der Breitbandversorgung im Rhein-Lahn Kreis geschaffen worden. Bei optimalem Verlauf stehe im Frühjahr 2015 fest, wer Vertragspartner des Rhein-Lahn Kreises werde. Im Übrigen beabsichtige er einen Vertreter der Deutschen Telekom für die nächste Sitzung des Verbandsgemeinderates einzuladen. Dort solle dann über den vorgesehenen Eigenausbau der Deutschen Telekom in der Stadt Bad Ems sowie den Gemeinden Arzbach, Dausenau, Fachbach und Nievern berichtet werden.

TOP 13.2 Zusätzliche Sitzungstermine

Bürgermeister Oster informiert darüber, dass folgende weitere Sitzungstermine vorgesehen sind:

29.10.2014	Werkausschuss
30.10.2014	Hauptausschuss
06.11.2014	Verbandsgemeinderat.

TOP 14 Anfragen

Ratsmitglied Heinz Keul bittet darum, die neue Geschäftsordnung des Verbandsgemeinderates auch in der Größe DIN A5 zur Verfügung zu stellen, damit sie in den Satzungsordner der Ratsmitglieder eingeklebt werden kann.

Bürgermeister Oster erklärt, dass die Verbandsgemeinde in nächster Zeit den Satzungsordner neu auflegen werde und jedem Ratsmitglied zur Verfügung stelle.

TOP 15 Einwohnerfragestunde

Herr Stefan Goeser meldet sich zu Wort und berichtet unter Hinweis auf eine Broschüre der Energieagentur Rheinland-Pfalz über die diesjährige Aktionswoche. Die zentrale Abschlussveranstaltung wird in Bad Kreuznach stattfinden. Er regt an, sich um die Abschlussveranstaltung im Jahr 2016 mit eigenen Projekten aus dem Rhein-Lahn Kreis zu bewerben.

Bürgermeister Oster erwidert, dass er die Anregung gerne aufgreife, an dieser Stelle allerdings darauf hinweisen wolle, dass im vergangenen Jahr bereits Projekte aus der näheren Umgebung bei der Abschlussveranstaltung vorgestellt wurden.

Bürgermeister Oster schließt danach den öffentlichen Teil der Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 23.06.15

Vorsitzender

Schriftführer/in